

# Viel Beifall für die besten Rechner bei der Matheolympiade

**NEUMÜNSTER** Am Freitag und Sonnabend traten 157 mathematikbegeisterte Schüler der Jahrgänge 5 bis 13 bei der Landesausscheidung der 55. Matheolympiade an der Klaus-Groth-Schule an. Aufgaben unter anderem in Geometrie, Algebra und auch Wahrscheinlichkeitsrechnung standen auf dem Programm. Es ging um die zwölf begehrten Plätze für den Bundesentscheid in Jena.

16 Schüler qualifizierten sich für ein Trainingslager (Klassenstufen 8 bis 13). Für die Besten der Klassenstufen 5 bis 7 findet ein dreitägiges Mathecamp an der Jugendherberge in Westensee statt.

50 Experten waren an beiden Tagen dabei, die Ergebnisse zu bewerten. „Die Aufgaben gehen weit über das Niveau der Schulen hinaus, besonders in Geometrie, weil das ein Stiefkind an den Schulen ist“, sagte Jochen Carow, der als Kreisbeauftragter seit Jahren diese



**Die Neumünsteraner Teilnehmer** an der 55. Landes-Matheolympiade an der Klaus-Groth-Schule (von links): Emily Festing, Ronja Neubauer, Smilla Krüger, Karim Issa, Neele Bäumann, Sören Dibbern, Lennart Dreyer und Silas Rathke. Nicht im Bild sind Lucia Mandelkow und Michael Fedders.

MERZ

Wettbewerbe organisiert. Er fügte noch hinzu: „Hier sind Wettbewerbstypen gefragt. Die, die lange überlegen, haben keine Chance.“ Was die Schwierigkeit besonders in Geometrie betraf, widersprachen einige der zehn Neumünsteraner Teilnehmer.

Auf Nachfrage konnten sie sich nicht einigen, was am schwersten war. Jeder hatte eben seine Schokoladenseiten: Silas Rathke, der schon mehrfach bei Bundesausscheidungen dabei war, meinte zum Courier, ihm ge-

fielen alle Fächer, nur schwierig müsse es sein.

Einen zweiten Platz belegten am Ende Smilla Krüger (Holstenschule), Lennart Dreyer (Kant-Schule) und Silas Rathke (Humboldt-Schule), einen dritten Platz erreichte Sören Dibbern (Humboldt-Schule). Eine Anerkennung bekamen Ronja Neubauer (Holstenschule) und Emily Festing (Groth-Schule). Neele Baumann (Gemeinschaftsschule Brachenfeld), Lucia Mandelkow (Holstenschule), Karim Issa (Kant-Schule) und Michael Fedders (Humboldt-Schule) erhielten Teilnahmeurkunden.

Zwölf Teilnehmer belegten einen 1. Platz, allerdings keiner aus Neumünster. Stadtpräsidentin Anna-Katharina Schättiger, Schuldirektoren und andere Ehrengäste übergaben den Teilnehmern unter viel Beifall die Urkunden und Bücherschecks.

mz

HC, 29.2.16, S. 12